

## **FP-Frank: Mercer-Millionärs-Studie ist wertlos**

Utl.: Schwerverdiener fühlen sich wohl, Armut steigt =

Wien (OTS/fpd) - Es sei durchaus erfreulich, dass Wien laut Mercer-Studie bei den Top-Managern den höchsten Beliebtheitsgrad einnehme. Ein Blick hinter die Kulissen, nämlich zu jenen, die nur einen Bruchteil eines Manager-Gehaltes zur Verfügung haben und an oder gar unterhalb der Armutsgrenze leben müssen, würde aber insbesondere Bürgermeister Häupl nicht schaden. Dann nämlich würde ihm die Lobhudelei für eigene "Arbeit" schnell vergehen. Immerhin sei jeder sechste Wiener von Armut betroffen, 130.000 Menschen seien auf Sozialhilfe angewiesen. Doch anstelle dieser traurigen Tatsache entgegen zu wirken, erhöhe Rot-Grün sämtliche Tarife und Gebühren in Wien, kritisiert die Wohnbausprecherin, LAbg. Henriette Frank und hält abschließend fest, dass vor allem jener, von Top-Managern besonders hervorgehobene Bereich "Wohnen", für einen großen Teil der Bevölkerung kaum mehr leistbar sei. (Schluss) hn

Rückfragehinweis:

FPÖ-Wien, Pressestelle

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0239 2011-11-30/14:03

301403 Nov 11

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20111130\\_OTS0239](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20111130_OTS0239)